

Das ZADP weist derzeit einen Bestand von insgesamt ca. 520 laufenden Metern (lfm.) auf. Das darin enthaltene Archivgut besteht ganz überwiegend aus Akten, aber auch aus anderem Schriftgut wie etwa Dekor- und Musterbüchern, Leaflets, sonstigen Werbematerialien sowie weiteren Aufzeichnungen verschiedenster Art. Hinzu kommen eine Reihe anderer Medien wie Fotos, Filme, Videocassetten, CDs et cetera. Der Erwerb des Archivguts erfolgte durch Ankauf, Schenkung oder Spende. Der Bestand gliedert sich nach den einzelnen Porzellanfabriken, diversen Nachlässen sowie sonstigen Institutionen, Personen und Themen mit keramischem Bezug.

Geschätzt liegen folgende nennenswerte Bestände von Porzellanfabriken (Pf.) vor:

Pf. Rosenthal, Selb: 220 lfm. (als Depositum)

Pf. Schirnding/Arzberg: Schirnding: 80 lfm.

Pf. C.M. Hutschenreuther: Hohenberg: 40 lfm.

Pf. Krautheim & Adelberg: Selb: 35 lfm.

Pf. Tirschenreuth, Tirschenreuth: 29 lfm.

Pf. Waldsassen Bareuther & Co., Waldsassen: 17 lfm.

Pf. Rosenthal, Selb (neuere Bestände): 15 lfm.

Pf. Gera-Roschütz, Gera: 9 lfm.

Pf. Zeh, Scherzer & Co., Rehau: 8 lfm.

Pf. Schönwald, Schönwald: 8 lfm.

Pf. Lorenz Hutschenreuther, Selb: 8 lfm.

Pf. Schumann & Schreider, Schwarzenhammer: 6 lfm.

Pf. Jäger, Marktredwitz: 3 lfm.